

Landtagswahl 2019

Wahlhandlung und Ergebnisermittlung
in den Briefwahlvorständen
am 1. September 2019

- Schulung der Wahlhelfer/innen -

Schulungsvortrag

- Vorbereitung und Vorbehandlung der Wahlbriefe
- Ergebnisermittlung der Briefwahl
- Abschlussarbeiten



Vorbereitung der Briefwahl-Ergebnisermittlung

Sonntag ab 15:00 bis 18:00 Uhr

- Beschlussfähigkeit feststellen:
 - für Zulassung oder Zurückweisung der Wahlbriefe: mindestens 3 Mitglieder des Briefwahlvorstandes, darunter Wahlvorsteher und Schriftführer oder ihre Stellvertreter
 - Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses: mindestens 5 Mitglieder des Briefwahlvorstandes, darunter Wahlvorsteher und Schriftführer oder ihre Stellvertreter
- Prüfung der Wahlurne:
 - ordnungsgemäßer Zustand
 - vollständig leer
 - versiegeln bzw. verschließen
- Bereitschaftsmeldung an die Wahlzentrale
- gesamte Tätigkeit des Briefwahlvorstandes ist öffentlich



- Öffnung der roten Wahlbriefe (Wahlbriefumschläge = äußere Umschläge)
- Wahlschein und blauen Wahlumschlag entnehmen
- Wahlscheine auf ihre Gültigkeit prüfen (richtige Wahlkreisnummer, Unterschrift vorhanden, mit Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine abgleichen)
- zweifelsfrei gültige blaue Wahlumschläge ungeöffnet in die Urne werfen
- gesonderte Beschlussfassung durch den Briefwahlvorstand über Wahlbriefe, bei denen Bedenken erhoben wurden
- Wahlscheine sammeln und zählen



- Hinweis: Gibt es Bedenken bei einem Wahlbrief, muss der Briefwahlvorstand über seine Zulassung oder Zurückweisung gesondert beschließen. Der Beschluss ist auch in die Wahlniederschrift einzutragen.
- **Zurückweisungsgründe:**
 - Der äußere Wahlbriefumschlag enthält keinen gültigen Wahlschein oder keinen amtlichen Stimmzettelumschlag.
 - **Weder** Wahlbriefumschlag **noch** Stimmzettelumschlag sind verschlossen.
 - Der Wahlbrief enthält mehrere Stimmzettelumschläge aber nicht dieselbe Anzahl gültiger Wahlscheine (= alle ungültig).
 - Der Wahlbrief enthält nur eine Kopie des Wahlscheines.
 - **Weitere Gründe:** Siehe Niederschrift Nr. 2.6
 - **Wichtig:** Zurückgewiesene Wahlbriefe werden **nicht** als Wähler gezählt!

Ergebnisermittlung der Briefwahl

Sonntag ab 18:00 Uhr

- Alle bis 18:00 Uhr eingegangenen Wahlbriefe sind geöffnet, Wahlumschläge entnommen und in die Wahlurne gelegt
- 18:00 Uhr: Urne wird geöffnet
- Zählung der ungeöffneten Wahlumschläge
- Summe der Wahlumschläge und Summe der Wahlscheine müssen übereinstimmen
- Wahlumschläge werden geöffnet und Stimmzettel entnommen

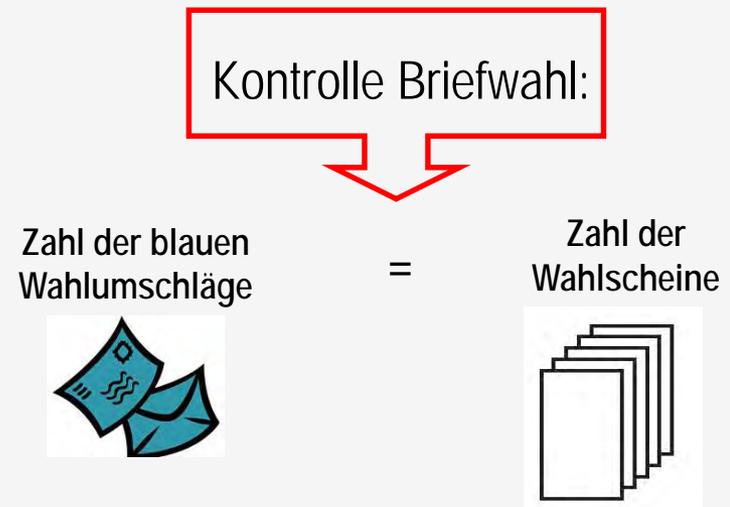


Ermittlung Zahl der Wähler

- Wenn sich Differenzen ergeben, gilt bei der Briefwahl die Zahl der blauen Wahlumschläge als die verbindliche Anzahl der Wähler
- in Schnellmeldung und Niederschrift eintragen:

Briefwahl

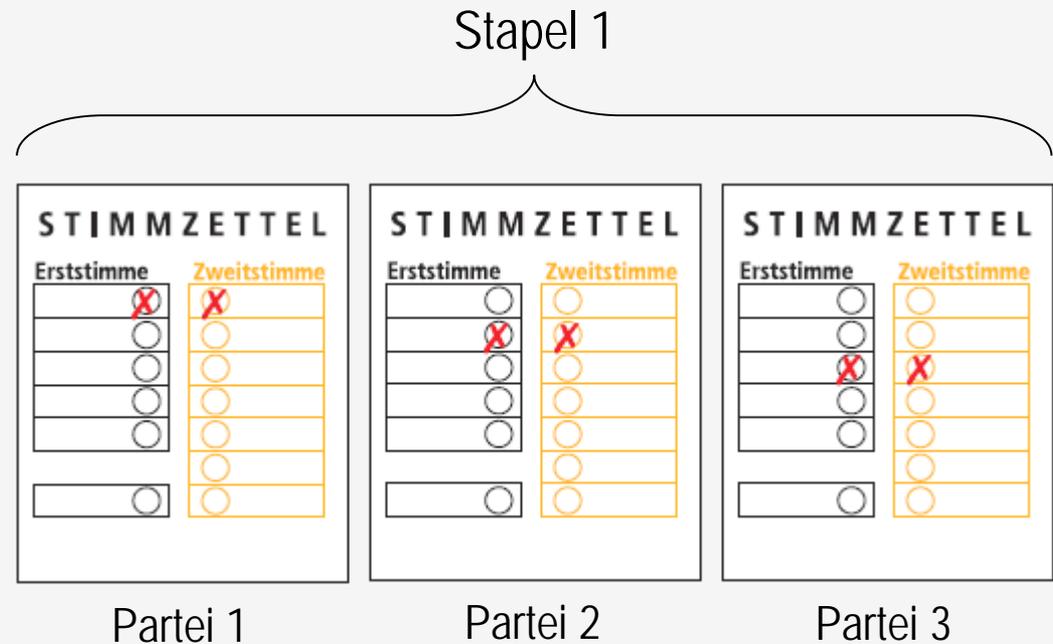
B = B1



Erster Arbeitsgang

Vier Stimmzettelstapel bilden:

1. Gültige Gleichlautende



Stimmzettel, auf denen die Erststimme für den Bewerber **und** die Zweitstimme für die Landesliste derselben Partei abgegeben worden ist.

Erster Arbeitsgang

Vier Stimmzettelstapel bilden:

1. Gültige Gleichlautende
2. **Gültige, nicht Gleichlautende**

Stapel 2



Hinweis:

Auch Stimmzettel, auf denen **nur die Erst- oder nur die Zweitstimme** abgegeben und zweifelsfrei gültig ist und die jeweilige andere **nicht** abgegeben worden ist.

Erster Arbeitsgang

Vier Stimmzettelstapel bilden:

1. Gültige Gleichlautende
2. Gültige, nicht Gleichlautende
3. **Ungekennzeichnete (im Ganzen Ungültige)**

Stapel 3



Erster Arbeitsgang

Vier Stimmzettelstapel bilden:

1. Gültige Gleichlautende
2. Gültige, nicht Gleichlautende
3. Im Ganzen Ungültige
4. ggf. **Zweifelhafte**

Stapel 4

(nur soweit vorhanden)

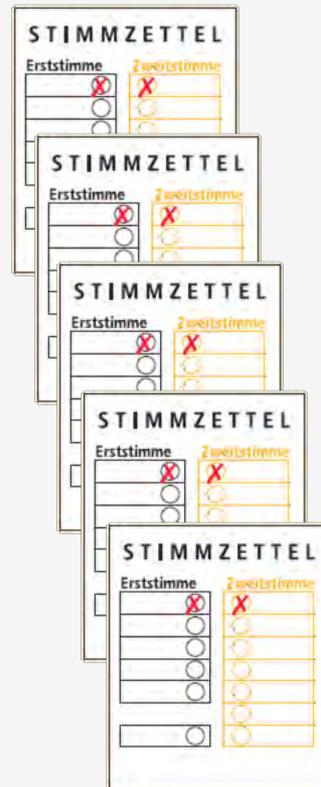


Zweiter Arbeitsgang

Stapel 1

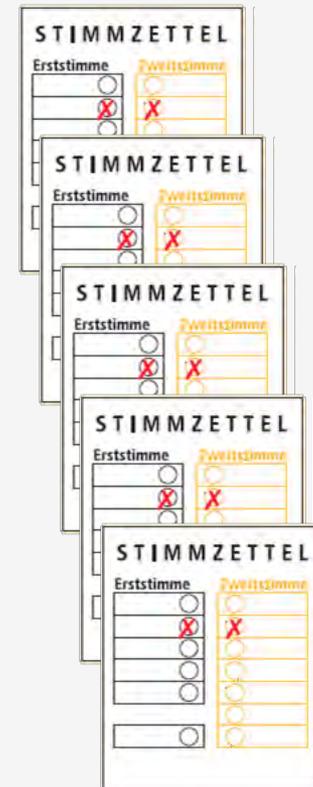
- Gültige **gleichlautende** Stimmzettel nach Parteien sortieren (stapeln)
- jeden Stapel nochmals prüfen und dann zählen

Partei 1



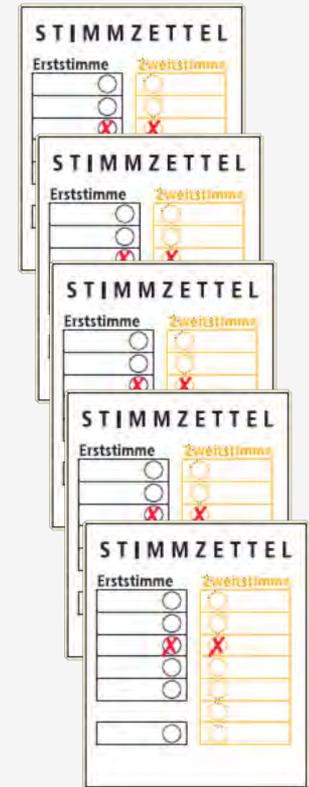
$\Sigma = 120$ Stimmen

Partei 2



$\Sigma = 32$ Stimmen

Partei 3



$\Sigma = 68$ Stimmen

Zweiter Arbeitsgang

Stapel 1

- Gültige **gleichlautende** Stimmzettel nach Parteien sortieren (stapeln)
- jeden Stapel nochmals prüfen und dann zählen
- Ergebnisse in die Spalte ZS I/E **und** in die Spalte ZS I/Z eintragen

ZS I/E = Zwischensumme der Erststimmen
ZS I/Z = Zwischensumme der Zweitstimmen

Hinweis: ZS I/E = ZS I/Z

Partei 1: 120 Stimmen
Partei 2: 32 Stimmen
Partei 3: 68 Stimmen
usw.

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
C	Ungültige Erststimmen				

Gültige Erststimmen

	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
D1	Partei 1	120			
D2	Partei 2	32			
D3	Partei 3	68			
D4	Partei 4	456			
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
E	Ungültige Zweitstimmen				

Gültige Zweitstimmen

	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
F1	Partei 1	120			
F2	Partei 2	32			
F3	Partei 3	68			
F4	Partei 4	456			
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

Dritter Arbeitsgang

Stapel 3

- Ungekennzeichnete, im Ganzen ungültige Stimmzettel nochmals prüfen und dann zählen
- Ergebnisse in Spalten ZS I/E und ZS I/Z eintragen (in Zeile C und E)

Hinweis: ZS I/E = ZS I/Z

STIMMZETTEL	
Erststimme	Zweitstimme
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

50 Ungekennzeichnete, und damit im Ganzen ungültige Stimmen

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50			

Gültige Erststimmen

	Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D1	Partei 1	120			
D2	Partei 2	32			
D3	Partei 3	68			
D4	Partei 4	456			
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50			

Gültige Zweitstimmen

	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
F1	Partei 1	120			
F2	Partei 2	32			
F3	Partei 3	68			
F4	Partei 4	456			
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

Vierter Arbeitsgang

Stapel 2

- Gültige, nicht gleichlautende Stimmzettel nach der **Zweitstimme** sortieren, dann prüfen und zählen
- Ergebnisse in Spalte ZS II/Z eintragen
- **Wichtig:** auch Stimmzettel berücksichtigen, auf denen die Erststimme nicht abgegeben wurde, also ungültig ist

Partei 1: 156 Stimmen

Partei 2: 23 Stimmen

Partei 3: 82 Stimmen

USW....

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50			

Gültige Erststimmen

	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D1	Partei 1	120			
D2	Partei 2	32			
D3	Partei 3	68			
D4	Partei 4	456			
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50			

Gültige Zweitstimmen

	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
F1	Partei 1	20	156		
F2	Partei 2	32	23		
F3	Partei 3	68	82		
F4	Partei 4	456	48		
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

Vierter Arbeitsgang

Stapel 2

- Stimmzettel mit Erststimme, jedoch ohne abgegebene Zweitstimme zählen

= Ungültige Zweitstimme

7 ungültige Zweitstimmen

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50			

Gültige Erststimmen

	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D1	Partei 1	120			
D2	Partei 2	32			
D3	Partei 3	68			
D4	Partei 4	456			
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7		

Gültige Zweitstimmen

	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
F1	Partei 1	120	156		
F2	Partei 2	32	23		
F3	Partei 3	68	82		
F4	Partei 4	456	48		
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

Fünfter Arbeitsgang

Alle Stimmzettel des Stapel 2 wieder einsammeln und neu sortieren!

Stapel 2

- Gültige, nicht gleichlautende Stimmzettel nach der **Erststimme** sortieren und zählen
- Ergebnisse in die Spalte ZS II/E eintragen
- **Wichtig:** auch Stimmzettel berücksichtigen, auf denen die Zweitstimme nicht abgegeben wurde, also ungültig ist

Partei 1: 29 Stimmen
 Partei 2: 15 Stimmen
 Partei 3: 34 Stimmen
 USW.....

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50			

Gültige Erststimmen

	Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D1	Partei 1	120	19		
D2	Partei 2	32	15		
D3	Partei 3	68	34		
D4	Partei 4	456	234		
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7		

Gültige Zweitstimmen

	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
F1	Partei 1	120	156		
F2	Partei 2	32	23		
F3	Partei 3	68	82		
F4	Partei 4	456	48		
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

Fünfter Arbeitsgang

Stapel 2

- Stimmzettel mit Zweitstimme, jedoch ohne abgegebene Erststimme zählen

= Ungültige Erststimmen

4 ungültige Erststimmen

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4		

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7		

	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D1	Partei 1	120	29		
D2	Partei 2	32	15		
D3	Partei 3	68	34		
D4	Partei 4	456	234		
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
F1	Partei 1	120	156		
F2	Partei 2	32	23		
F3	Partei 3	68	82		
F4	Partei 4	456	48		
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

Sechster Arbeitsgang

Stapel 4

- Ggf. zweifelhafte Stimmzettel einzeln prüfen
- zu jedem Stimmzettel muss ein Beschluss gefasst werden: Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag
- Stimmzettel auf Rückseite durchnummerieren und Ergebnis eintragen
- Ergebnisse in die Spalten ZS III/E und ZS III/Z



Ermittelte

gültige & ungültige

Erststimmen & Zweitstimmen

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4		

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7		

Gültige Erststimmen		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...				
D1	Partei 1	120	29		
D2	Partei 2	32	15		
D3	Partei 3	68	34		
D4	Partei 4	456	234		
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

Gültige Zweitstimmen		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...				
F1	Partei 1	120	156		
F2	Partei 2	32	23		
F3	Partei 3	68	82		
F4	Partei 4	456	48		
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

Siebter Arbeitsgang

Summen bilden:

- ✓ insgesamt **ungültige** Erststimmen (Spalte C)
- ✓ insgesamt **ungültige** Zweitstimmen (Spalte E)

- ✓ **gültige** Erststimmen der Spalten ZS I, ZS II, ZS III
- ✓ **gültige** Zweitstimmen der Spalten ZS I, ZS II, ZS III

- ✓ gültige Stimmen der einzelnen Wahlkreisbewerber (D1, D2...)
- ✓ gültige Stimmen der einzelnen Parteien (F1, F2...)

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4	2	56
Gültige Erststimmen					
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...					
D1	Partei 1	120	29	0	149
D2	Partei 2	32	15	2	49
D3	Partei 3	68	34	0	102
D4	Partei 4	456	234	1	691
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt	676	312	3	

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7	3	60
Gültige Zweitstimmen					
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...					
F1	Partei 1	120	156	0	276
F2	Partei 2	32	23	1	56
F3	Partei 3	68	82	1	151
F4	Partei 4	456	48	0	504
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt	676	309	2	

Siebter Arbeitsgang

Summen bilden – Erststimmen gesamt

Summe der Zwischensummen (Zeile D):

$$676 + 312 + 3 = 991$$

Summe der Erststimmen aller Parteien:

$$149 + 49 + 102 + 691 = 991$$

Hinweis: Summen müssen identisch sein

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4	2	56

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7	3	60

Gültige Erststimmen

	Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
D1	Partei 1	120	29	0	149
D2	Partei 2	32	15	2	49
D3	Partei 3	68	34	0	102
D4	Partei 4	456	234	1	691
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt	676	312	3	991

Gültige Zweitstimmen

	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
F1	Partei 1	120	156	0	276
F2	Partei 2	32	23	1	56
F3	Partei 3	68	82	1	151
F4	Partei 4	456	48	0	504
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt	676	309	2	987

Siebter Arbeitsgang

Summen bilden – Zweitstimmen gesamt

Summe der Zwischensummen (Zeile F):

$$676 + 309 + 2 = 987$$

Summe der Zweitstimmen aller Parteien:

$$276 + 56 + 151 + 504 = 987$$

Hinweis: Summen müssen identisch sein

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4	2	56

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7	3	60

	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
D1	Partei 1	120	29	0	149
D2	Partei 2	32	15	2	49
D3	Partei 3	68	34	0	102
D4	Partei 4	456	234	1	691
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt	676	312	3	991

	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
F1	Partei 1	120	156	0	276
F2	Partei 2	32	23	1	56
F3	Partei 3	68	82	1	151
F4	Partei 4	456	48	0	504
	usw.				
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt	676	309	2	987

Siebter Arbeitsgang

Kontrollrechnung

Die Summe der Erststimmen (gültige + ungültige) muss mit der Summe der Zweitstimmen (gültige + ungültige) identisch sein.

$1.047 = 1.047 = B$ (Zahl der Wähler)

Erststimmen:
 $56 + 991 = 1.047$

Zweitstimme:
 $60 + 987 = 1.047$

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4	2	56
Gültige Erststimmen					
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
D1	Partei 1	120	28	0	149
D2	Partei 2	32	15	2	49
D3	Partei 3	68	34	0	102
D4	Partei 4	456	234	1	691
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt	676	312	3	991

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	30	7	3	60
Gültige Zweitstimmen					
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
F1	Partei 1	120	156	0	276
F2	Partei 2	32	23	1	56
F3	Partei 3	68	82	1	151
F4	Partei 4	456	48	0	504
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt	676	309	2	987

Durchgeben der Schnellmeldung

- Nach Ergebnisermittlung das Auszählungsergebnis **unverzüglich** durchgeben
- Bei der telefonischen Übermittlung muss eine Authentisierung über ein Passwort erfolgen, dieses befindet sich in den Wahlunterlagen
- Die Telefonnummern stehen **auf dem Schnellmeldungsformular**
- Wenn das Ergebnis nicht plausibel bzw. fehlerhaft ist, Fehler suchen und danach bei der Fehlerbereinigung durchgeben
- Sollte bis 21:00 Uhr kein **plausibles** Ergebnis feststehen, ist das erste Zählergebnis durchzugeben



Niederschrift

- Es ist darauf zu achten, dass das Wahlergebnis in Wahlniederschrift und Schnellmeldung übereinstimmt
- Abschließende Eintragungen (*Hinweis auf Vorbereitung mit Bleistift*) mit dokumentenechten Stiften (nicht Bleistift)
- Korrekturen durch Schriftführer oder Wahlvorsteher gegenzeichnen
- Die Niederschrift ist **von allen Mitgliedern** des Wahlvorstands **nach dem Ausfüllen** zu unterschreiben

5. **Abschluss der Wahlergebnisfeststellung**

5.1 Bei der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses waren als besondere Vorkommnisse zu verzeichnen:
.....
.....
Der Wahlvorstand fasste in diesem Zusammenhang folgende Beschlüsse:
.....
.....

5.2 Das/Die Mitglied(er) des Wahlvorstandes:
(Vor- und Familienname)
beantragte(n) vor Unterzeichnung der Wahlniederschrift eine erneute Zählung ¹⁾ der Stimmen, weil
.....
(Angabe der Gründe)
Daraufhin wurde der Zählvorgang (vgl. Abschnitt 3.4) wiederholt. Das in Abschnitt 4 der Wahlniederschrift enthaltene Wahlergebnis für den Wahlbezirk wurde
 ¹⁾ mit dem gleichen Ergebnis erneut festgestellt
 ¹⁾ berichtigt ²⁾
und vom Wahlvorsteher bekannt gegeben.

5.3 Das Wahlergebnis aus Abschnitt 4 wurde auf den Vordruck für die Schnellmeldung ¹⁾ übertragen und auf schnellstem Wege telefonisch – durch – ²⁾ an
(Angabe der Übermittlung) übermittelt.

5.4 Während der Wahlhandlung waren immer mindestens drei, während der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses mindestens fünf Mitglieder des Wahlvorstandes, darunter jeweils der Wahlvorsteher und der Schriftführer oder ihre Stellvertreter, anwesend.

5.5 Die Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses waren öffentlich.

5.6 Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstandes genehmigt und von ihnen unterschrieben.

Der Wahlvorsteher	Ort und Datum
Der Stellvertreter	Die übrigen Beisitzer
Der Schriftführer	

Seite 8 von 9

Anlagen zur Wahlniederschrift

Der Wahlniederschrift werden beigegefügt:

- zurückgewiesene Wahlbriefe, die beanstandet wurden (Pkt. 2.6 und 2.7 der Niederschrift)
- zugelassene Wahlbriefe, über deren Wahlscheine besonders beschlossen wurde (Pkt. 2.8 der Niederschrift)
- Wahlumschläge und Stimmzettel mit Beschluss (Pkt. 3.4.1 d) zu 3.5 d) der Niederschrift)
- Schnellmeldung
- Erfrischungsgeldliste (alle unterschreiben lassen!)

Wahlbezirk (Nummer)	
Gemeinde/Kreis	
Wahlkreis:	Wahlkreis 1

Anlage 22
(zu § 99 Abs. 5)

Schnellmeldung Urnenwahl
über das Ergebnis der Wahl zum Landtag Brandenburg
am 1. September 2019

(§ 99 Abs. 5)

Die Schnellmeldung ist auf schnellstem Wege (z.B. Fernsprecher, Fernschreiber) zu erstatten; von der/dem Wahlvorsteher/in an Wahlbehörde (Gemeinde/Kreis):

Telefon: _____

A 1	Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	Anzahl	242
A 2	Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	Anzahl	16
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2)	Anzahl	258
B	Wahlerrinnen und Wähler	Anzahl	167
B 1	darunter Wahlerrinnen und Wähler mit Wahlschein	Anzahl	0
C	Ungültige Erststimmen	Anzahl	13
D	Gültige Erststimmen	Anzahl	154
Von den gültigen Erststimmen entfallen auf (bewerber/innen und Kurzbewerber/innen des Wahlvorschlages)			Stimmzahl
D 1	1. Rupprecht, H. (SPD)		52
			47
			36
			9
			7
			2
			1
Zusammen			154

Stimmzettel
für die Wahl zum Landtag Brandenburg
im Wahlkreis 1
am 1. September 2019

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl eines
Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl einer
Landesliste
(= Möglichkeit Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt
auf die einzelnen Parteien und politischen Vereinigungen)

Erststimme		Zweitstimme	
1	Pohle, Harald Hauptwahlleiter, Kempten Alt-Deich 8 Dorsten SPD	<input type="radio"/>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Hoffmann, Gordon Landtagsabgeordneter Barstraße 35 Völsberg CDU	<input type="radio"/>	Christlich Demokratische Union Deutschlands Hugo-Straßmann-Straße 10 Borsdorf, Postfach 100000 Dorsten-Hoffmann
3	Domene, Thomas Kreistagler Bismarckstraße 21 Prenzlitz DIE LINKE	<input type="radio"/>	DIE LINKE Lage- und Dienstleistungsstelle Bertha-Paterson-Str. 10 Dorsten-Straße Kempzin
4	Czajkowski, Oliver Marko Berufshilfsleiter (ZfH) Barstraße 37 Völsberg AfD	<input type="radio"/>	Alternative für Deutschland Andrea-Kastell-Dr. Hans-Christoph-Berndt- Dorsten-Parkstr. 10 Ullrich, Birgit-Berndt, Bertha-Kastell
5	Dr. Schneewolf, Rainer Landtagsabgeordneter Hauptwahlleiter Hauptwahlleiter GRÜNE/ B 90	<input type="radio"/>	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Ulrich-Kastell-Str. 10 Bertha-Kastell, Kurt-Vogel, Peters-Bauke
6	Tesch, Mark Landtagsabgeordneter Barstraße 1 Prenzlitz BVB/ FREIE WAHLER	<input type="radio"/>	Bürgerbewegung Bürgerbewegung / Freie Wähler Peters-Str. 10 Ulrich-Kastell, Heide-Str. 10 Christine-Str. 10 Dr. Philip-Zachmann
7		<input type="radio"/>	PIRATEN Ulrich-Kastell, Thomas-Berndt, Ulrich-Kastell-Dorsten, Dr. Hans- Christoph-Berndt, Thomas-Berndt
8	Hötz, Michael Landtagsabgeordneter Ulrich-Kastell Völsberg FDP	<input type="radio"/>	Freie Demokratische Partei Hans-Philipp-Straße, Kurt-Vogel-Str. 10 Dorsten, Jacqueline-Krüger, Heide-Kastell, Ulrich-Kastell
9		<input type="radio"/>	Ökologisch-Demokratische Partei Philip-Hötz, Dr. Hans-Christoph-Berndt, Ulrich-Kastell, Ulrich-Kastell-Dorsten
10		<input type="radio"/>	PIRATEN WEISCH UMWELT TIERSCHUTZ Dorsten-Kastell-Str. 10 Ulrich-Kastell, Heide-Kastell, Ulrich-Kastell
11		<input type="radio"/>	V-Partei³ Vigilante und Vigilante Ulrich-Kastell, Andrea-Kastell, Ulrich-Kastell, Ulrich-Kastell, Sulzbach-Str. 10

Abschlussarbeiten

Sonntag

nach Auszählung und Feststellung
des vorläufigen Ergebnisses

Am Schluss werden alle sonstigen Stimmzettel und Wahlscheine wie folgt geordnet, gebündelt und in Papier verpackt:

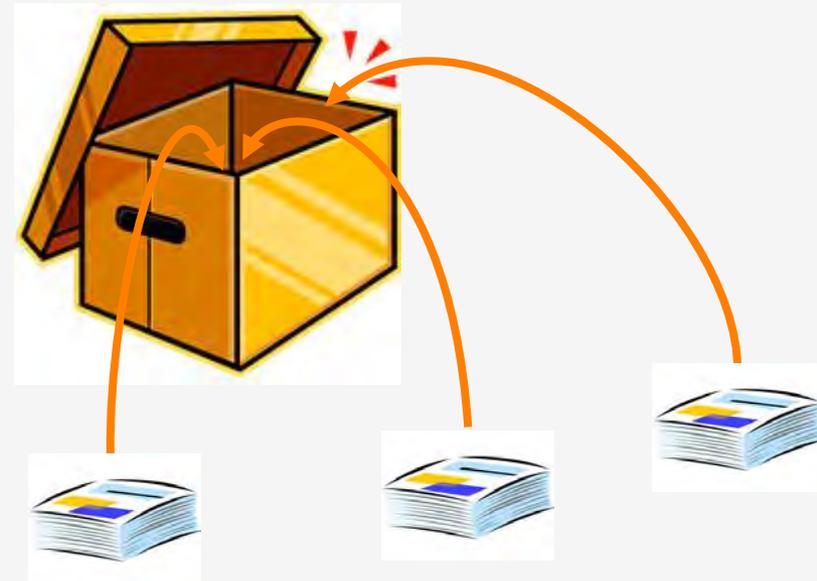
- a) ein Paket mit den Stimmzetteln, die nach den für die Wahlkreisbewerber abgegebenen Stimmen geordnet und gebündelt sind
- b) ein Paket mit den Stimmzetteln, auf denen nur die Zweitstimme abgegeben worden war
- c) ein Paket mit den ungekennzeichneten Stimmzetteln
- d) *ein Paket mit den Wahlumschlägen, die keinen oder mehrere Stimmzettel enthielten*
- e) ein Paket mit den eingenommenen Wahlscheinen



Pakete zu a) bis d) versiegeln,
mit dem Namen der Gemeinde, der Nummer des Wahlbezirks
und der Inhaltsangabe versehen.

Übergabe der Pakete an die Wahlzentrale der Stadt Hennigsdorf:

- Briefwahl Niederschrift mit Anlagen (R. 2.48-2.52)
- die Pakete wie vorab beschrieben (Bürgerforum)
- alle sonstigen dem Wahlvorstand von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Unterlagen und Gegenstände
- ggf. die Wahlurne - mit Schloss und Schlüssel



Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung

als ehrenamtlicher Wahlhelfer,

als ehrenamtliche Wahlhelferin

bei der Landtagswahl

Viel Erfolg!

Folien und weiteres Schulungsmaterial werden auf:

www.hennigsdorf.de/wahlen als Download zur Verfügung gestellt.

Fragen per E-Mail an: wahlen@hennigsdorf.de